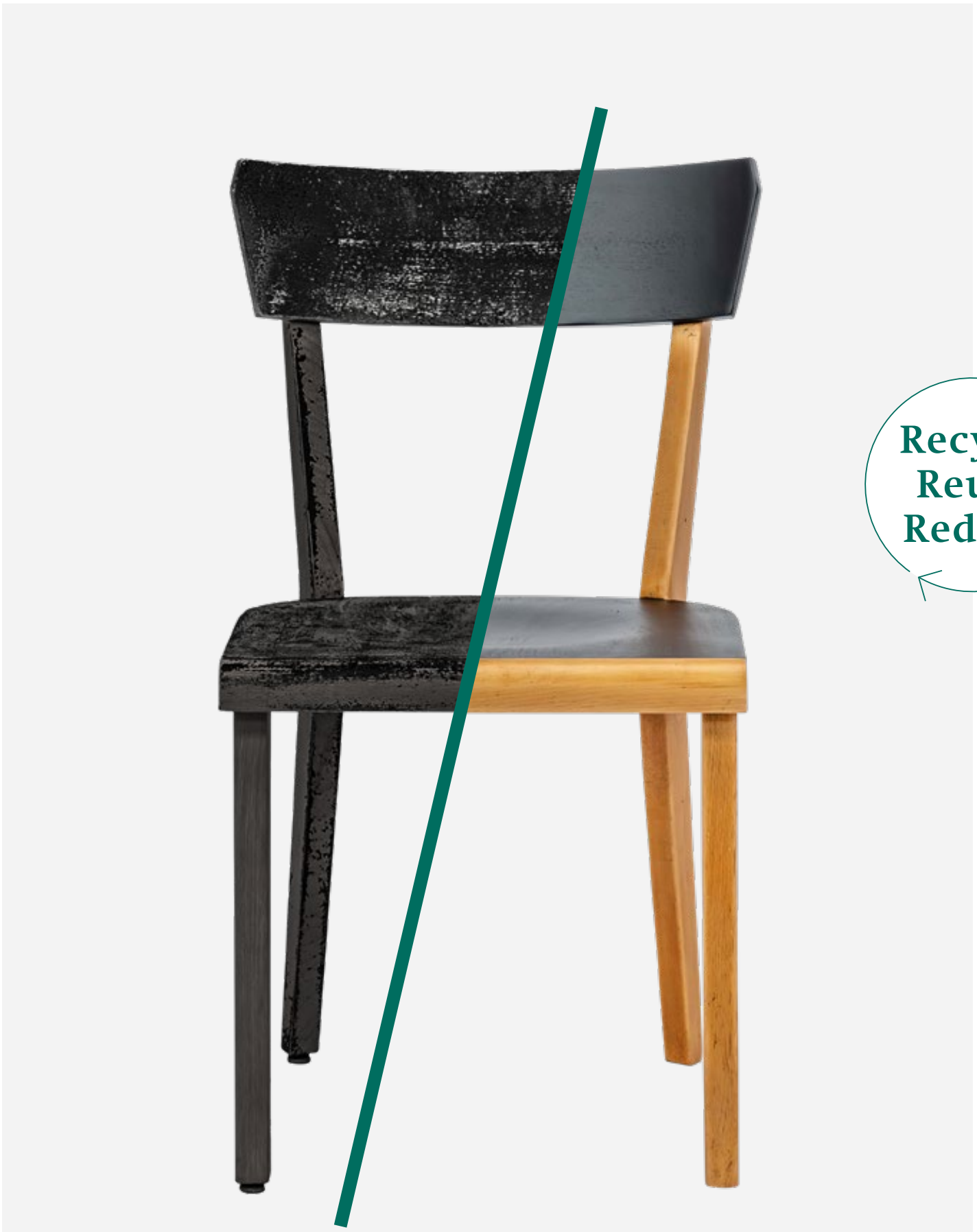
Girsberger
Remanufacturing

#01



Neu beleben statt entsorgen

Tonhalle, St.Gallen 4 — Café Boy, Zürich 6
Pflegezentrum Tharad, Derendingen 8 — Evangelische Kirche, Steckborn 10
Alters- und Pflegeheim Escale, La Chaux-de-Fonds 12
Upcycling-Projekt, Basel 14 — Abdankungskapelle Friedhof am Hörnli, Basel 16
The 5, Zürich 18 — LVR Kulturzentrum Abtei Brauweiler, Pulheim 20
Vintage Sessel 22 — KKL, Luzern 26 — Volkshaus, Biel 28

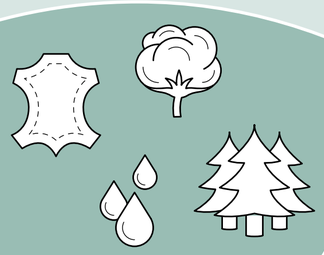
girsberger

Ein neuer Lebenszyklus

Mit Girsberger Remanufacturing haben wir uns darauf spezialisiert, gebrauchte Möbel aller Art zu sanieren. Wir schaffen damit das Angebot, bewährtes Mobiliar nicht einfach zu entsorgen. Im Gegenteil: Durch fachgerechte Instandsetzung ermöglichen wir Produkten eine zweite Nutzungsdauer und damit einen verlängerten Lebenszyklus. Die guten Gründe dafür liegen auf der Hand.

Rohstoffe

Rohstoffe sind Wertstoffe. Im Bekenntnis zu Qualität statt Quantität liegt langfristiger und nachhaltiger Mehrwert.

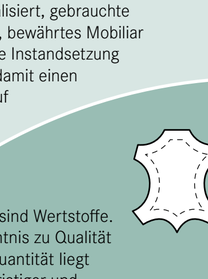


Design

Gutes Design berücksichtigt den sortenreinen und effizienten Einsatz von Rohstoffen. So können diese später wieder getrennt und recycelt werden.

Herstellung

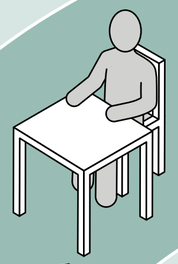
Eine qualitativ hochwertige Machart verlängert den Lebenszyklus eines Produktes – ein Faktor, der am meisten zu dessen Nachhaltigkeit beiträgt. Die Investition in eine solide Qualität ist eine Investition mit langer Wirkung.



Gebrauch

Remanufacturing Service

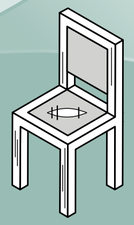
- Demontage und Montage
- Transport, Logistik und Terminierung
- Stellen von Ersatzmöbeln



Entsorgung

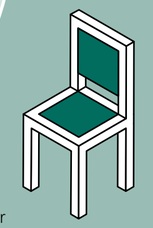
Wegwerfen ist eine Verschwendung von Ressourcen, ist nicht nachhaltig und verursacht Entsorgungs- und Neuanschaffungskosten.

unschön
abgenutzt
démodé



Remanufacturing

Statt wegzuwerfen und Neues zu kaufen, wird Bestehendes aufgearbeitet. Das schont die Umwelt und spart Ressourcen.



Optimiert werden können:
- Funktion und Komfort
- Akustik
- Brandschutzausrüstung
- Ergonomie
- Eigenschaften von Oberflächen hinsichtlich Reinigung und Desinfektionsmittelbeständigkeit

Neben der Veränderung der Optik (z. B. neue Farbe, neuer Bezug) können Möbel mit echtem Mehrwert ausgestattet werden.

neuer Nutzungszyklus

Kaum Reststoffe

Argumente für Remanufacturing:

- Nachhaltig handeln
- Geld sparen
- Mehrwert erzeugen
- Authentizität bewahren
- Optik modernisieren
- Eigenschaften verbessern
- Liebgewonnenes erhalten
- Denkmalschutz

50 %

Geld einsparen

Mobiliar in grosser Stückzahl fachgerecht instandzusetzen und einer neuen Nutzungsdauer zuzuführen, lohnt sich. Die Kosten sind bis zu 50 % tiefer als eine Entsorgung alter Möbel und der Kauf neuer Möbel.

Upcycling

Beim Upcycling werden scheinbar alte und wertlose Gegenstände in neue Produkte verwandelt. Gemeinsam mit Designern und Spezialisten erarbeitet Girsberger Remanufacturing Lösungen für eine sinnvolle und neue Nutzung.

Design und Gestaltung

Das Zusammenspiel von Architektur und Interieur ist immer Ausdruck einer Zeitepoche. Dieses Bild zu bewahren, ist ein berechtigtes Anliegen. Darum ist eine sanfte Modernisierung anstelle einer Neuanschaffung oft die richtige Lösung, um Authentizität zu bewahren. Dabei müssen auch Designaspekte berücksichtigt werden. Aus diesem Grund ist die Zusammenarbeit mit Designern und Architekten zentral.

85 %

Material wieder verwenden

Jedoch nicht alles an einem abgenutzten Möbel kann restauriert werden. Im Schnitt muss ein Materialanteil von 15 % fachgerecht entsorgt werden.

Projekt
Tonhalle, St. Gallen
Architekten
Bosshard Vaquer Architektur

Hier geht's
zum Video!

Sitze renoviert und auch die Akustik optimiert

Eine Überarbeitung der stark abgenutzten Bestuhlung in der Tonhalle St. Gallen war dringend notwendig geworden. Girsberger renovierte insgesamt 891 Klappsessel umfassend.

Das Stuhlgestell wurde sandgestrahlt, geschliffen und neu lackiert. Sitz und Rücken erhielten neue Polster, bestehend aus hochwertigen und schwerentflammbaren Schaumstoffen und Textilbezügen. Auch der Klappmechanismus wurde gewartet. Im Zuge der Sanierung schuf Girsberger einen akustischen Mehrwert: Damit der Schall so absorbiert werden kann, dass der Klang in der Tonhalle mit und ohne Publikum ähnlich ist, wurden die Rückseiten der Lehnen sowie die Unterseiten der Sitze mit Steinwolle ausgestattet, mit fein gelochtem Blech überdeckt und anschliessend bezogen. Rund 420 Sessel wurden während der siebenwöchigen Sommerpause erneuert, der Rest in regelmässigen Etappen während des laufenden Betriebs.

Girsberger Remanufacturing

- 891 Klappsessel renoviert
- Akustisch wirksame Lochplatten integriert
- Klappmechanik gewartet
- Brandschutz verbessert dank schwer entflammbarer Polsterung

Von der Demontage über Transport, Metallverarbeitung, Holzbehandlung, Polsterarbeiten, Nähen, Bespannung bis hin zum Rücktransport – alles aus einer Hand.

Projekt
Café Boy, Zürich
Restaurantsanierung
OSMB Architekten Zürich, Natalina Di Iorio

„Ich freue mich sehr: Die Stühle sehen wunderbar aus und die Reparaturen wurden perfekt ausgeführt. Sie haben äusserst gute Arbeit geleistet – vielen Dank dafür!“

Vivien Jobé, Präsidentin „Genossenschaft Wirtschaft zum Guten Menschen“, Betreiberin Restaurant Café Boy

Back to the roots

Nach dem jüngsten Betreiberwechsel wurde das Zürcher Restaurant Café Boy renoviert. Es befindet sich in einem charakteristischen Gebäude im Stil des „Neuen Bauens“, geplant vom Architekten Franz Stephan Hüttenmoser. In diesem Zusammenhang wurde der historische Bestand der vorhandenen Stühle von Girsberger originalgetreu saniert.

Gegründet wurde das traditionsreiche Café Boy 1934 von der Proletarischen Jugend Zürich. So tragen die Säle Namen sozialistischer und anarchistischer Vorkämpfer wie Marx, Bakunin und Luxemburg.

Nun wird es unter neuer Führung durch die Genossenschaft „Wirtschaft zum Guten Menschen“ zu seinen Wurzeln zurückgeführt. Die zweifarbigen Buchenholzstühle aus den 50er Jahren sind Teil davon.

Erklärtes Ziel war es, einen Raum zu schaffen zum Politisieren, Trinken und zum Essen. Mit den 80 Innen- und gleich vielen Aussenplätzen mit einer lauschigen Pergola sei die Grösse laut Vivien Jobé ideal. Die Historie des charakteristischen Gebäudes im Stil des „Neuen Bauens“ sei das Tüpfelchen auf dem i für das Gastronomieprojekt, in dem die Quartierbevölkerung und die linke Szene wieder einen Treffpunkt erhalten sollen.

Girsberger Remanufacturing

– 85 Stühle abgeschliffen, repariert und originalgetreu zweifarbig gebeizt und lackiert

Durch sensibles Sandstrahlen wurde der alte Lack entfernt. Vor dem Beizen und Aufbringen der neuen Lackierung wurden die Stühle ausgebessert und von Hand geschliffen.

Gepflegte Qualität

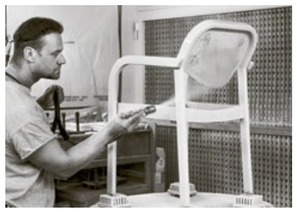
Das Pflegezentrum Tharad mit über achtzig Zimmern, einer Demenzwohngruppe und einem öffentlichen Restaurant wurde saniert und um einen Neubau erweitert. Bei der Renovierung wurden die Innenräume des Bestandsbaus dem neuen Gebäude in Farbe und Materialität angepasst. Die vorhandenen Stühle wurden von Girsberger Remanufacturing repariert und dem neuen Farbkonzept angeglichen.

Die vorhandenen Stühle waren abgesessen, die Gestelle ramponiert und sie passten nicht zum neuen Farbkonzept. Anstatt sie zu ersetzen, wurden sie von Girsberger überarbeitet und erneuert, da es sich um qualitativ hochwertige Möbelstücke handelte. Als Musterexemplar wurde zunächst ein Stuhl sandgestrahlt, dreifach lackiert und neu gepolstert. Das Ergebnis überzeugte und so liess das Pflegezentrum insgesamt 277 Stühle sowie 34 Hochlehnsessel auf die vorgeschlagene Weise sanieren. Während der Restaurierung stellte Girsberger Remanufacturing Ersatzstühle zur Verfügung.

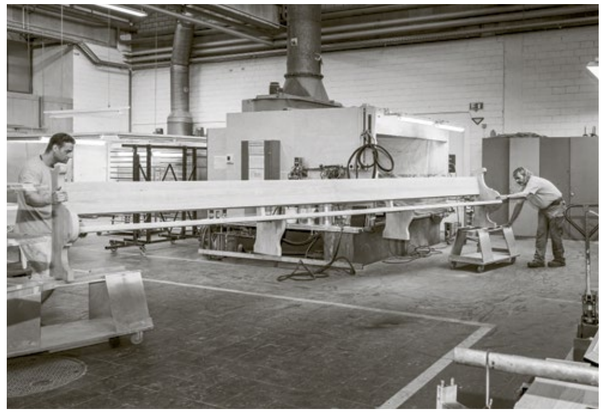
Girsberger Remanufacturing

- **277 Stühle und 34 Hochlehnsessel renoviert**
- **Pflegeleichte Bezugsmaterialien in neuem Farbkonzept**
- **Ersatzstühle zur Verfügung gestellt**

Die qualitativ hochwertigen Stühle wurden im gesamten Pflegeheim einheitlich bezogen, damit sie mit dem neuen Farbkonzept harmonieren.



Sorgfältiges Handwerk in Serie: Vom Demontieren über Schleifen, Lackieren bis hin zum Polstern war viel Handarbeit notwendig, um den Stühlen wieder zu neuem Glanz zu verhelfen.



Projekt
Evangelische Kirche, Steckborn

Überzeugendes Credo: Restauration mit Mehrwert

Die von 1766 bis 1768 erbaute Kirche von Steckborn wurde 2015 zunächst aussen und anschliessend im Inneren umfassend restauriert und renoviert. Auch die in die Jahre gekommenen Kirchenbänke aus massivem Eichenholz sollten wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Girsberger demontierte alle zwanzig Kirchenbänke und transportierte sie nach Bützberg in die eigene Manufaktur. Hier wurden sie während der achtmonatigen Renovierungsphase des Innenraums eingelagert und vollständig überarbeitet.

Zunächst wurden Löcher für die neuen Heizungsrohre gebohrt und die Halterungen für die Gesangsbücher optimiert. Dann wurden die sechs Meter langen Bänke sandgestrahlt, geschliffen und dreifach neu lackiert. Girsberger lieferte die neu hergerichteten Bänke pünktlich zum gewünschten Fertigstellungstermin.

Girsberger Remanufacturing

- 20 zwölf Meter lange Kirchenbänke ab- und aufgebaut
- Sitzpolster gefertigt
- Integration von Heizungsrohren
- Sandstrahlen, Schleifen, Lackieren

Nach der erfolgreichen Probesanierung eines Musterstuhls überarbeitete Girsberger insgesamt über achtzig gepolsterte Stühle.

Optimiert und pflegeleicht durch Update

Das Alters- und Pflegeheim Escale inmitten von La Chaux-de-Fonds bietet rund vierzig Seniorinnen und Senioren ein grosszügiges Zuhause. Treffpunkt und Zentrum des Hauses ist ein grosser Speisesaal, dessen Tische und Stühle vom intensiven Gebrauch gezeichnet waren. Der Lack auf den Holzgestellen war teilweise abgerieben, die Stuhl- und Tischbeine waren zerkratzt. Die Polster waren zum einen durchgesessen, zum anderen wünschte sich die Heimleitung eine farbliche Neuerung.

Girsberger Remanufacturing

- Ersatzbestuhlung und Ersatztische zur Verfügung gestellt
- Neuer Kunstlederbezug – desinfektionsmittelresistent
- Umsetzung innerhalb von einer Woche
- Farblich komplett neues Erscheinungsbild

Die Gestelle wurden sandgestrahlt, geschliffen und dreifach lackiert.

Die Polsterspezialisten statteten Sitz- und Rückenbretter mit neuem Schaumstoff aus und bezogen diese mit desinfektionsmittelresistentem Kunstleder.

Projekt
Upcycling-Projekt, Basel
Design
Björn Ischi

Vom statischen Pult zum Office-Nomaden

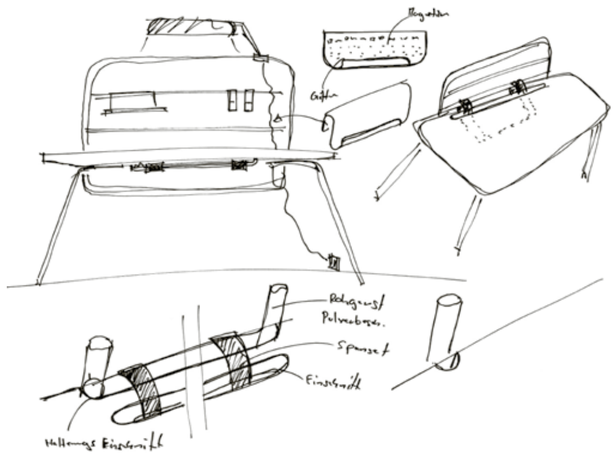
Upcycling von der besten Seite: Alte Schreibtische aus dem Fundus des Unternehmens wurden auseinandergenommen, die Tischplatten filetiert und in einem völlig neuen Möbel weiterverwendet. Der sensible Umgang mit Ressourcen in Verbindung mit einer komplett neuen Designaufgabe machen dieses einzigartige Projekt von Girsberger Remanufacturing aus. So entstanden transportable Tische fürs Homeoffice.

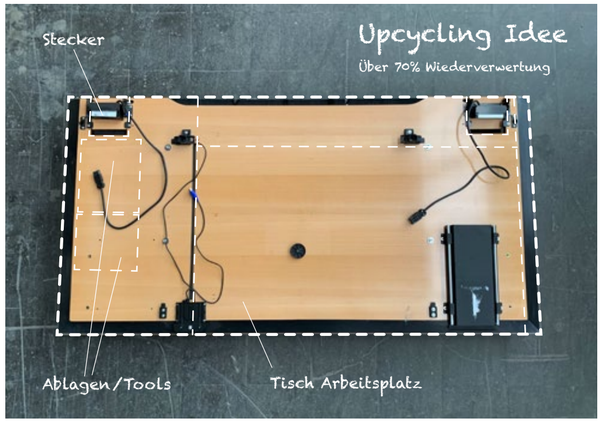
Ausgangslage war die Fragestellung, ob angesichts des pandemiebedingten Trends zur Arbeit im Homeoffice aus alten Büromöbeln etwas Neues, Praktisches und Funktionales entstehen könnte. Girsberger Remanufacturing setzte sich für diese Aufgabenstellung mit dem Designer Björn Ischi in Verbindung, um eine Gestaltung zu erarbeiten, die ganz auf diesem Nachhaltigkeitsgedanken basiert.

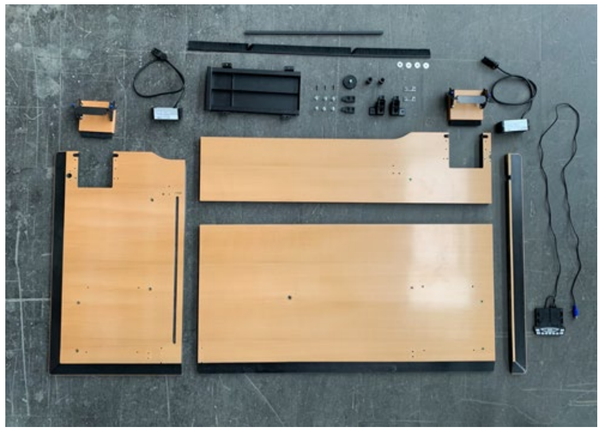
Ergebnis war, dass 70 % der MDF-Tischplatten für die Realisierung des neuen Produktes wiederverwendet werden konnten. Aus dem Kernstück wurde eine neue, ergonomische Tischplatte in einer Grösse von 120 x 75 cm mit Kabeldurchlass realisiert. Als Untergestell dient ein filigranes Rundrohrgestell, das klappbar ist und mit Hilfe eines Sets von Transport- und Spanngurten stabilisiert werden kann. Ergänzend kommt ein Aufsatz aus dem gleichen Material hinzu, das in zwei Positionen eingesetzt werden kann – entweder als Sichtschutz, um beispielsweise Notizen zu fixieren, oder als Frontschürze.

Diese intelligente neue Möbellösung steht nun Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als transportable Möblierungslösung fürs Arbeiten zuhause zur Verfügung.

Mit der Methode „Upcycling by Design“ geht der Designer Björn Ischi einen entscheidenden Schritt weiter, indem er in der Konzeptphase des Remanufacturings die Kompetenz des Produktdesigns einbringt. Mit „Upcycling by Design“ können alte und scheinbar wertlos gewordene Produkte nicht nur ein neues Erscheinungsbild erhalten, sondern auch einer neuen Anwendung zugeführt werden.





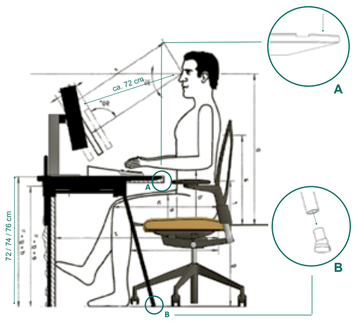


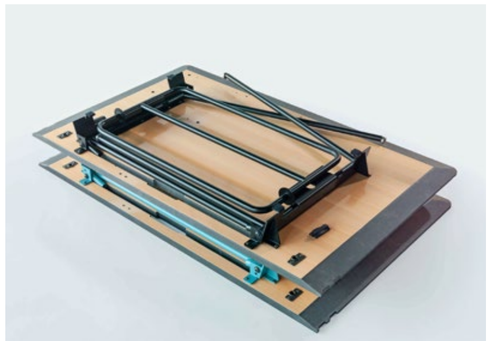
Beim Upcycling geht es darum, das Potenzial eines scheinbar nicht mehr brauchbaren Möbels zu entdecken. Nicht alles kann dabei verwendet werden.

Björn Ischi hat bei der Entwicklung des Gestells eine Lösung für die Anpassung der Tischhöhe gefunden und für die Tischplatte eine Utensilienrinne sowie eine Wohlfühlkante entworfen.

Girsberger Remanufacturing

- **Co-Entwicklung in Zusammenarbeit mit einem externen Designer**
- **Bau von Prototypen**
- **Herstellung eines klappbaren Metallgestells**
- **Neues Tischplattenkonzept**
- **Transport**
- **Fachgerechte Entsorgung der Reststoffe**





Projekt
Abdankungskapelle Friedhof am Hörnli, Basel
Architektur
Hochbauamt Basel Stadt, Petra Uphues

Auf dem grössten Schweizer Friedhof gibt es sechs Abdankungskapellen, deren insgesamt 700 Stühle mit einer Sitzfläche aus Kordelbespannung versehen waren. Nach Jahren der Nutzung wurden Geruchsemissionen am Material festgestellt. Der Lösungsansatz von Girsberger Remanufacturing sah eine Erneuerung der Sitzfläche mit Polsterung vor. Die Architektin des Hochbauamtes entwickelte dafür ein Farbkonzept für die verschiedenen Kapellen, das wie gewünscht umgesetzt wurde.

Girsberger Remanufacturing

- **Stühle vom Kordelgeflecht befreit**
- **Holzgestelle sandgestrahlt, geschliffen und neu lackiert**
- **Sitzpolster nach Farbkonzept umgesetzt**
- **Ausführung in 3 Etappen**

Vorher

Nachher

Projekt
The 5, Zürich

Design
Studio Sundaze & Ioannis Sochorakis, Zürich

Brocki goes Broadway

Der The 5-Dome ist ein Projekt des traditionsreichen Gastronomie-Unternehmens Fred Tschanz: Auf dem von der Stadt Zürich als Zwischennutzungsfläche gemieteten Gerold-Areal in der Nähe des Zürcher Bahnhofs Hardbrücke gewann das Unternehmen einen attraktiven Standort für dieses Vorhaben.

Im errichteten Event-Dome werden im Rahmen von kulinarischen Spektakeln Schweizer Spezialitäten aus verschiedenen Regionen des Landes angeboten. Fünf nationale wie internationale Starköche kreieren gemeinsam ein 5-Gang-Menu. Während der Veranstaltung werden die Gäste mittels 360°-Videoprojektionen auch visuell passend zum jeweiligen Gericht in die Landesteile der Schweiz entführt.

Mit der Gestaltung der Eventhalle waren Studio Sundaze & Ioannis Sochorakis aus Zürich beauftragt. Um den Pop-up-Charakter des Raumes zu unterstreichen, hatten sie die Idee, Stühle aus Brockenhäusern einzusetzen. 87 unterschiedlichste Exemplare wurden in Gebrauchtwarenläden erworben und von Girsberger Remanufacturing repariert, aufbereitet und von den Designern im Werk eigenhändig bemalt.

Girsberger Remanufacturing

- **87 Stühle aus Brockenhäusern repariert, geschliffen und aufbereitet**
- **Individuell und eigenhändig von den Designern im Werk bemalt**

Hier geht's zum Video!

Die Designer setzen ihre Gestaltung direkt in unserem Werk um: An diesem Projekt wird deutlich, wie mit kleinem Budget originelle Ideen auf originelle Weise realisiert werden können.

Neuer Look für bewährte Klassiker

Einst Abtei, heute Kulturzentrum: Im Rahmen einer umfassenden Sanierung der für Veranstaltungen und Konzerte genutzten Räumlichkeiten wurde auch die Bestuhlung überarbeitet. 490 Exemplare des bekannten klassischen Stuhlmodells 3107 von Fritz Hansen wurden von Girsberger Remanufacturing in vier Etappen überarbeitet und ausgeliefert. Seit Mitte der 80er Jahre genutzt, hatten die Stühle deutliche Gebrauchsspuren. Da die Metallgestelle und die Holzschalen in sehr gutem Zustand waren, war eine Überarbeitung die nachhaltigere und kostengünstigere Lösung.

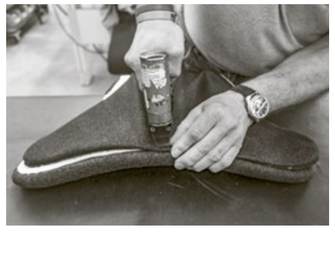
Die alten, auch durch Stapelschäden stark gekennzeichneten Polster, wurden entfernt und Schaumstoffe sowie Bezugsstoffe fachgerecht entsorgt. Die neuen, objekttauglichen Polster wurden mit langlebigem und hochwertigen Polsterschaum konzipiert und mit anthrazitgrauem Stoff bezogen. Diese Farbe harmoniert zurückhaltend mit den Steinböden in den für Konferenzen, Feiern und Musikveranstaltungen genutzten Räumen. Für ein professionelles Stapeln wurde ein eigener Stapelschutz gefertigt, der unschöne Abdrücke der Gestelle zukünftig vermeidet.

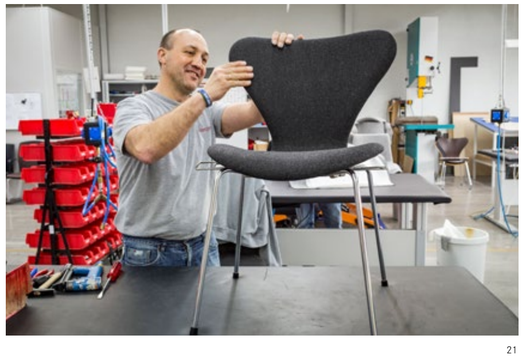
Sitzschalen und Gestelle waren von exzellenter Qualität. So machte es ökonomisch und ökologisch Sinn, die Polster rundum zu erneuern.

Projekt
LVR Kulturzentrum Abtei Brauweiler, Pulheim

Girsberger Remanufacturing

- 490 Stühle in vier Etappen überarbeitet
- alte Polster fachgerecht entsorgt
- neue Polster entwickelt und mit langlebigem, hochwertigem Polsterschaum umgesetzt
- Polsterbezüge entwickelt und gefertigt
- Stapelschutz hergestellt und angebracht
- umfangreiche Logistik





Produktname
OPE

Schönheits-OP

Ihre besondere Passion, das Sammeln alter Möbel mit Stil, führte die Auftraggeber direkt zu uns. Alte Möbelmodelle haben oft einen sehr starken und unverwechselbaren Charakter und verleihen auch der eigenen Wohnumgebung einen eigenwilligen und ausdrucksstarken Touch. Der Retro-Style der 50er Jahre ist heute ganz besonders angesagt.

Girsberger Remanufacturing

- **Serie von Vintage-Sessel und -Sofas originalgetreu saniert**
- **Gestelle geschliffen und neu lackiert**
- **Polsteraufbau und Bezugsstoffe erneuert**

Produktname
Derby Sessel

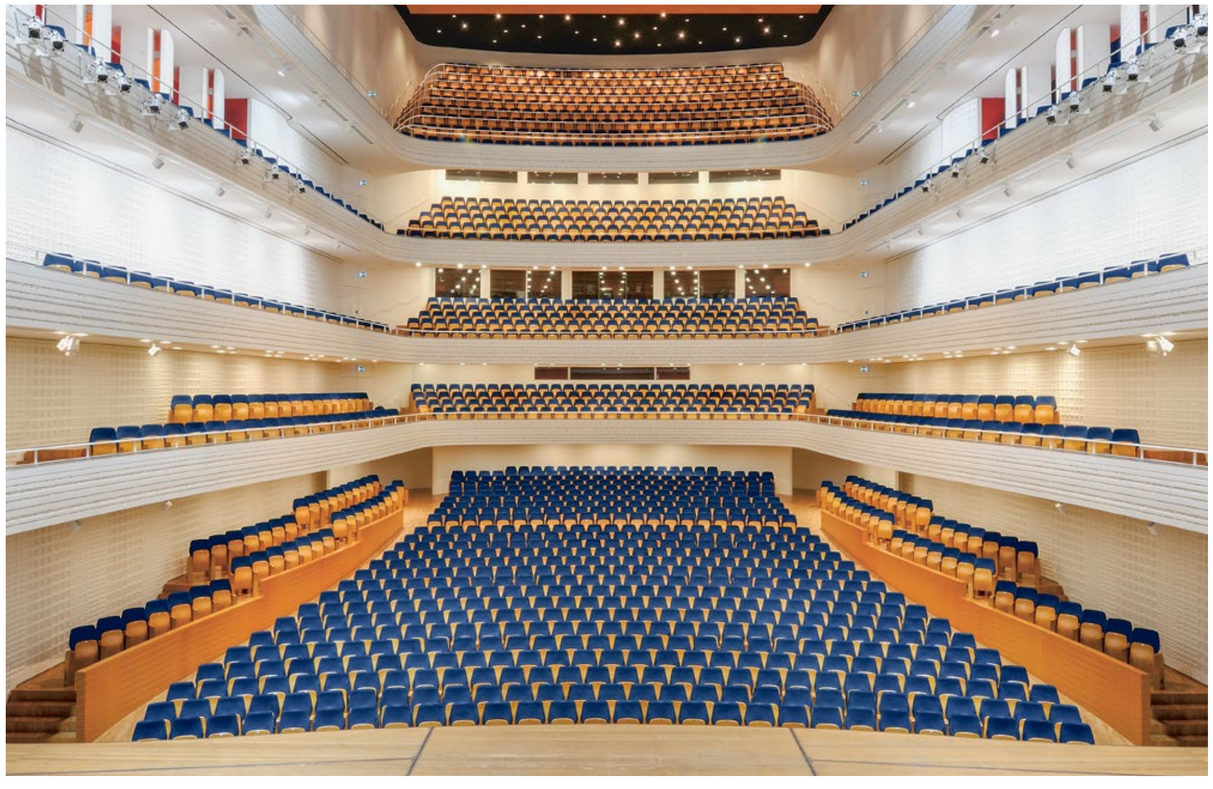
**Von Kopf bis Fuss überarbeitet: Der neue Bezugsstoff holt den Klassiker in die heutige Zeit und frische Farben verleihen neue Ausdruckskraft. Liebevoll wurden auch die Stuhlbeine restauriert.
Das Ergebnis: Stabiler Komfort im neuen Chic.**

Belastbare Rundumerneuerung

In fünf Etappen erneuerte Girsberger insgesamt 1898 Sitzpolster des Konzertsaals, die seit der zwanzig Jahre zurückliegenden Eröffnung abgenutzt waren. Der laufende Betrieb des Kultur- und Kongresszentrums Luzern (KKL) wurde dabei nicht beeinträchtigt. Auch die Drehlager der Klappsitze wurden überholt und eine einwandfreie Funktion wiederhergestellt. Durch Vormontage im Werk konnten die Montagearbeiten vor Ort reibungslos umgesetzt werden.

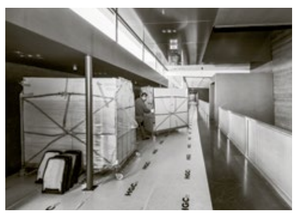
Vom Architekten Jean Nouvel entworfen und zwischen 1995 und 1998 erbaut, zählt das KKL Luzern zu den spektakulärsten Bauwerken der Schweiz. Nach beinahe zwei Jahrzehnten intensiver Nutzung wiesen die Sitzpolster des Konzertsaals deutlich erkennbare Abnützungserscheinungen auf. Zudem verursachten die Drehlager der Klappsitze störende Geräusche. Um ein gepflegtes Aussehen, den gewohnten Komfort und eine einwandfreie Funktion wiederherzustellen, wurde Girsberger mit der Überarbeitung der gesamten Bestuhlung beauftragt. Die Ingenieure und Fachspezialisten von Girsberger konzipierten einen neuen Drehmechanismus sowie einen komplett neuen Polsteraufbau. Die Sitz- und Rückenpolster wurden im Werk vorfabriziert, um einen schnellen Austausch vor Ort zu garantieren. Die Montage der 1898 Sitzpolster erfolgte in fünf Etappen, jeweils im Zweischichtbetrieb und ohne den laufenden Betrieb des KKL zu beeinträchtigen.

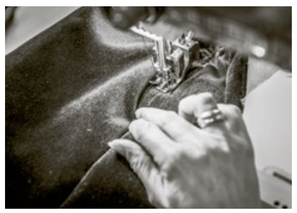
Nach 20jähriger Betriebsdauer des KKL und intensiver Nutzung waren an den Sitzpolstern und -bezügen starke Abnutzungserscheinungen unverkennbar.



Girsberger Remanufacturing

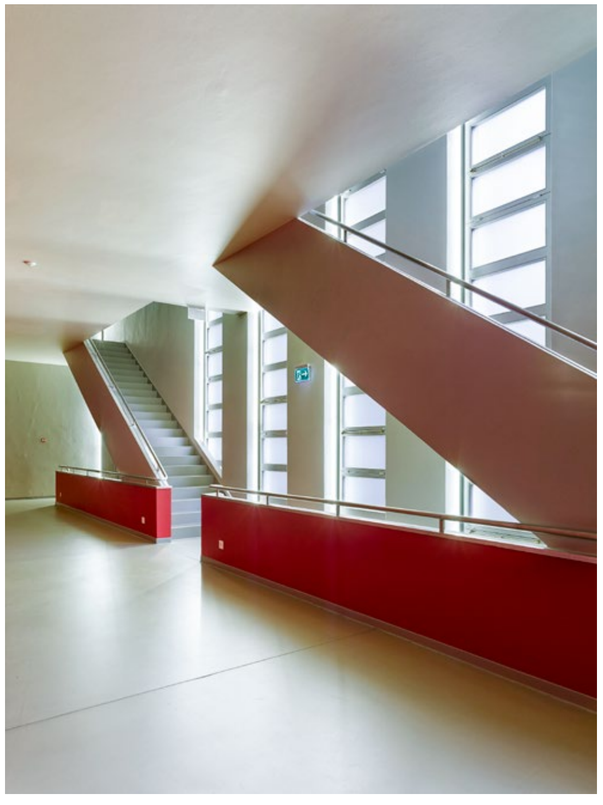
- **1898 Konzertsitze saniert: Neuer Polsteraufbau, neue Bezüge, Scharnierfunktionen der Drehlager überholt**
- **Vorfabrikation im Werk**
- **Finale Montagearbeiten vor Ort im Zweischichtbetrieb**





Sanierte Saal-bestuhlung – neue Strahlkraft für die Moderne

Das Volkshaus in Biel zählt zu den markantesten Bauwerken der Industriestadt am Jurasüdfuss und gilt als herausragende Leistung der Bieler Moderne. Im Rahmen einer grundlegenden Sanierung übernahm Girsberger die Wiederinstandsetzung der Bestuhlung im rund 400 Plätze fassenden grossen Saal. Dazu erneuerte das Remanufacturing-Team von Girsberger insgesamt 557 Stühle (Modell DSC 106 von Castelli) und half damit, dem Saal seine ursprüngliche Ausstrahlung und Identität zurückzugeben. Eine Wiederaufbereitung dieses tollen Klassikers von Castelli mit überzeugender Funktion lohnt sich in vielen Fällen.



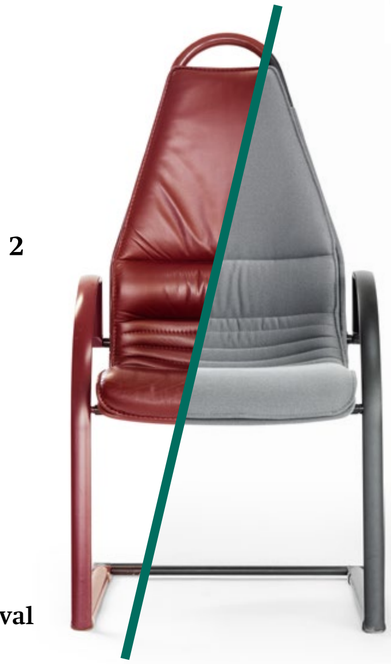
Girsberger Remanufacturing

- Ersatzbestuhlung verliehen
- Sitzschalen und -lehnen abgeschliffen und neu schwarz lackiert
- Metallgestelle mit Schutzlack versehen
- Architektonisches Gesamtbild bewahrt

Short-Cuts

1

Work in progress



2

80ies Revival

3

Tradition lebt hoch

4

Klassiker im neuen Look

5

Eleganz zurückgegeben

6

Liebgewonnenes rundum erneuert

1

Work in progress
Im Rahmen der Generalsanierung werden die rund 800 Klappsitze eines unter Denkmalschutz stehenden Theaters saniert. Girsberger gewann die Ausschreibung mit einem überzeugend ausgeführten Musterexemplar. Der Auftrag umfasst eine 1:1-Überarbeitung nach kompletter Demontage. Alle Stühle werden nach denselben Kriterien ausgeführt wie vorher. Darüber hinaus werden die erweiterten Anforderungen nach einer besseren Sitzqualität, einer optimierten Akustik sowie eine Ausführung nach den geltenden Brandschutzanforderungen berücksichtigt – und aussehen soll die Bestuhlung wie neu. Auch die gesamte Logistik und Montage erfolgen durch Girsberger.

2

80ies Revival
Vom dozsa-farkas design team entworfen, erlebte die Stuhlfamilie „Giroflex 44“ ihren Serienanlauf im Jahr 1988. Bald gehörte sie damals zu den meist verkauften Modellen in der Schweiz. Auch in einem grossen Genfer Firmensitz sind erhebliche Stückzahlen im Depot. Nach einer Firmenübernahme liess das nachfolgende Unternehmen eine Überholung der 1600 Bestandsexemplare überprüfen. Am Beispiel eines Musters wurde die Machbarkeit nicht nur bestätigt, sondern auch die optische Wirkung durch eine neue Polsterung und einen neuen Bezugsstoff aufgezeigt.

3

Tradition lebt hoch
Dieser Stuhlklassiker der Schweiz, ein in Restaurants und Berghütten häufig eingesetztes Modell aus Buchenholz, wurde in grossen Stückzahlen von Girsberger Remanufacturing überarbeitet. Vorher Buche natur lackiert, wurde das Gestell jeweils frisch verleimt, verletzte Oberflächen wurden geschliffen, gespachtelt und neu in schwarz lackiert.

4

Klassiker im neuen Look
Ein grosses Gesamtvolumen an Stühlen des Modells 3107 von Fritz Hansen wurde im Auftrag des Hochbauamtes Basel überarbeitet und neu lackiert. Die ursprünglichen Sitzschalen in Holz natur wurden für verschiedene Aufenthaltsbereiche und Cafeterien in den Geschossen der Kantonsverwaltungen farblich in unterschiedlichen Ausführungen umgesetzt.

5

Eleganz zurückgegeben
Das Mobiliar im Restaurant des beliebten Tierparks Dählhölzli in Bern zeigte nach Jahren intensiver Nutzung starke Verschleisserscheinungen. Bei den Tischen aus massivem Buchenholz bestand die Möglichkeit einer umfassenden Überarbeitung. Durch Abschleifen und neue Oberflächenbehandlung erhielten sie ein komplett frisches Erscheinungsbild.

6

Liebgewonnenes rundum erneuert
Im Rahmen von Sanierungsmassnahmen erhielt der Speisesaal der Seniorenresidenz Talgut in Ittigen ein neues Farbkonzept. Girsberger lackierte und polsterte 180 Stühle neu – gemäss den Wünschen der Heimleitung. Ramponierte Gestelle wurden geschliffen und neu lackiert, Sitz- und Lehnenpolster erneuert und bezogen.

Girsberger – seit 1889

Girsberger, 1889 als Drechslerei gegründet, entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem namhaften Sitzmöbelhersteller. Neben dem internationalen Wachstum erfolgte der unternehmerische Ausbau über eine Fokussierung auf Marktnischen. Mit der Möbelkollektion Home ging die Weiterentwicklung der Massivholzkompetenz und damit in Verbindung ein eigener Holzhandel einher. Daraufhin folgten die Geschäftsbereiche Customized Furniture und Remanufacturing. Das Unternehmen in Familienbesitz, das in 4. Generation von Michael Girsberger geführt wird, bürgt für langlebige Produkte von hoher Qualität, bei garantiert sozialgerechter und umweltschonender Produktionsweise.

Impressum
Herausgeber: Girsberger Holding AG, Bützberg
Gestaltung: P'INC. AG, Langenthal
Fotografie: André Bolliger, Daniel Kuhn, Stefan Rüegger
Produktion: click it AG, Seon

Girsberger AG, Bützberg, CH
Girsberger GmbH, Wien, A
Girsberger France, Paris, F
Girsberger GmbH, Endingen, D
Girsberger Benelux BV, Naarden - Vesting, NL
Tuna Girsberger Tic. AS, Silivri, TR

mail@girsberger.com
www.girsberger.com

Girsberger Assets

Gesamtanbieter mit hochspezialisierter Expertise auf vielen Gebieten:

Projektmanagement

Konstruktion

Entwicklung

Logistik

Eigene Manufakturen:

Schreinerei

Massivholzverarbeitung

Lackiererei

Metallverarbeitung

Polsterei

Näherei

Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern

Unsere fünf Geschäftsbereiche

Girsberger Office
Arbeiten, konferieren, entspannen – dafür entwickelt und fertigt Girsberger Sitzlösungen wie Drehstühle oder Konferenz- und Loungemöbel mit hohem Anspruch an Form und Funktion, an hochwertige Materialien, Langlebigkeit und Qualität. Alle Produkte werden höchsten Belastungstests und Normprüfungen unterzogen.

Girsberger Home
Unsere Kollektion umfasst Tische, Stühle, Bänke und Sideboards für den wichtigsten Bereich im Haus, den Essbereich - Treffpunkt von Familie und Freunden - sowie für das Arbeiten zuhause. Der Einsatz von natürlichen und authentischen Materialien vermittelt Beständigkeit und bleibenden Wert.

Girsberger Customized Furniture
Wir realisieren individuelle Möbel für den Objekteinsatz nach Entwurfsvorlagen von Architekten und Designern. Ob Empfangsbereiche, Lounges, Büros und Konferenzräume oder Restaurants, Bars und Kantinen: Mit seiner interdisziplinären Handwerkskompetenz in den Bereichen Holzverarbeitung, Oberflächenbehandlung, Metallbau und Polsterei ist Girsberger ein erfahrener Partner für die Realisierung kundenspezifischer Ausstattungen.

Girsberger Remanufacturing
Abgenützte und in die Jahre gekommene Möbel müssen nicht zwingend ersetzt werden. In vielen Fällen lohnt es sich, sie zu überholen oder zu sanieren. Unsere Spezialisten stellen mit handwerklichem Know-how und moderner Servicetechnologie Funktionen und gepflegtes Aussehen wieder her, verbessern oder erweitern die Produkteigenschaften und sichern damit eine weitere Nutzungsphase.

Girsberger Massivholz
Durch den Eigenbedarf – Girsberger verarbeitet seit vielen Jahren wertvolles und hochwertigstes Möbelholz – wurde ein umfangreiches Schnittholzlager aufgebaut. Im Laufe der Zeit entstand daraus ein eigener Geschäftsbereich und unsere Einkäufer sind europaweit unterwegs auf der Suche nach erstklassigen Stämmen. Daraus ist ein veritabler Holzhandel entstanden.

girsberger